



Uni baut Zukunft

Ergebnispräsentation der überarbeiteten
Preisträgerentwürfe Neubauten MIN-Forum
und Informatik

am 2. Juli 2013 in Hörsaal C der Chemie/UHH

VOF-Verfahren Architekten nach Wettbewerb

Programm der Veranstaltung

1. Begrüßung und Einleitung durch Moderator Herrn Markus Birzer
2. Begrüßung durch die Senatorin für Wissenschaft und Forschung,
Frau Dr. Dorothee Stapelfeldt
 - Vorstellung der Fachgremiumsentscheidung
 - Kurzer Ausblick auf weiteres Verfahren
3. Fachliche Erläuterung der Ergebnisse durch Herrn Oberbaudirektor
Prof. Jörn Walter, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
4. Statement des Kanzlers der Universität Hamburg,
Herrn Dr. Martin Hecht
5. Statement des Dekans der MIN-Fakultät/Universität Hamburg,
Herrn Prof. Dr. Heinrich Graener
5. Statement der Dezernentin für Wirtschaft, Bauen und Umwelt des Bezirksamtes
Eimsbüttel, Frau Birgit Fuhlendorf
6. Eröffnung und Moderation der Diskussionsrunde durch Moderator Herrn
Markus Birzer: Auditorium - PodiumsteilnehmerInnen

- ❖ **Wettbewerbsergebnis 2012** - Drei Preisträger wurden aus 11 eingereichten Wettbewerbsentwürfen ausgewählt: Bez + Kock (1. Preis), Schweger Architekten (2. Preis) und Max Dudler (3. Preis)
- ❖ **Preisgericht** des Wettbewerbes sah Optimierungsbedarf der Preisträgerentwürfe im Hinblick auf Funktionalität, Fassadengestaltung und Einhaltung des Kostenrahmens
- ❖ **Öffentliche Ergebnispräsentation** – Es wurden insb. von Bürgerseite höhere Anforderungen im Hinblick auf Fassadenausgestaltung und die Einbindung/Öffnung in das Quartier bzw. den Stadtteil gewünscht sowie v.a. von universitärer Öffentlichkeit Änderungen von Nutzungsverteilungen und Optimierung von Funktionalitäten

❖ **Entscheidung der Bauherrin** – Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihre Entwürfe im Hinblick auf Funktionalität, Fassadengestaltung und Einhaltung des Kostenrahmens im Rahmen eines Verfahrens zur Auftragsvergabe – VOF-Verfahren – zu überarbeiten bzw. zu optimieren

❖ **Wesentliche Prüfkriterien** als Entscheidungsgrundlage für die Bewertung durch das Fachgremium im VOF-Verfahren:

- **Gestaltung** – EG /Ausstrahlung in den öffentlichen Raum, Fassade, Sichtbezüge, Erschließung der Gebäude in Bezug auf städtebauliche Erschließungsachsen/Plätze
- **Funktionalität** – Einhaltung Raumprogramm, Zugänge, Berücksichtigung der vorhandenen Versorgung für die Chemie, Funktionalität für die jeweilige Nutzungsart, Zulieferung, Einhaltung der Funktionszusammenhänge
- **Wirtschaftlichkeit der Planung** – Baukosten, Betriebskosten bezogen auf hochbauliche Aspekte



- **Nutzungen in zwei Neubauten für**
 - Bibliothek für Bestände der Fachbereiche Chemie, Geowissenschaften, Informatik und Mathematik
 - zentrale Lehre mit Hörsälen und Seminarräumen
 - Mensa mit Café, Lounge und Freifläche
 - Studierendenbüros
 - Informatik

- ➔ **Realisierung von rund 17.800 qm HNF (Hauptnutzfläche) im Rahmen des städtebaulichen Funktionsplans auf Baufeld B, zweiter Realisierungsabschnitt.**



Modellfoto zum Städtebaulichen Funktionsplan (Endstufe) für die Entwicklung am Campus Bundesstraße



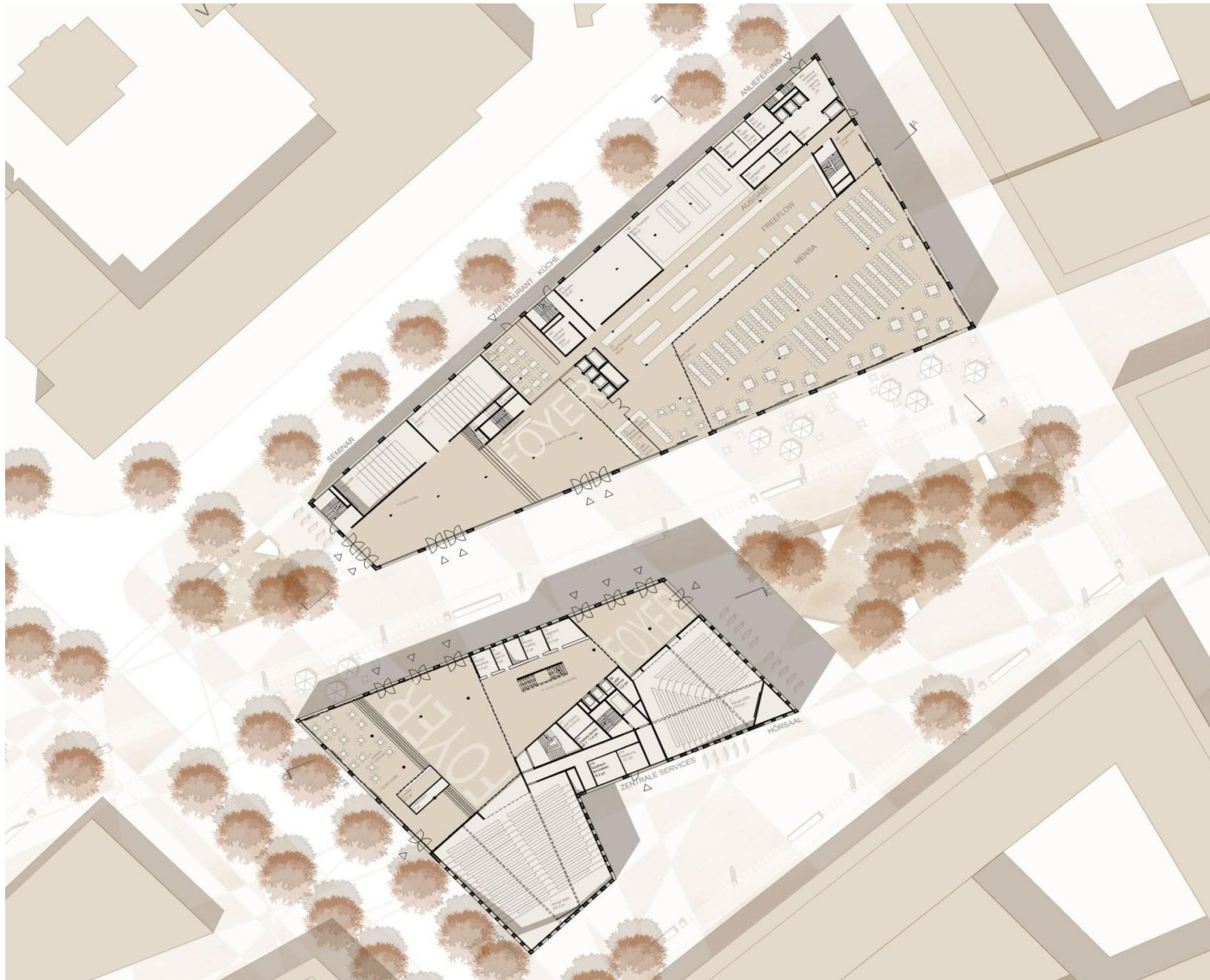


Platz 1: Bez+Kock Architekten, Stuttgart

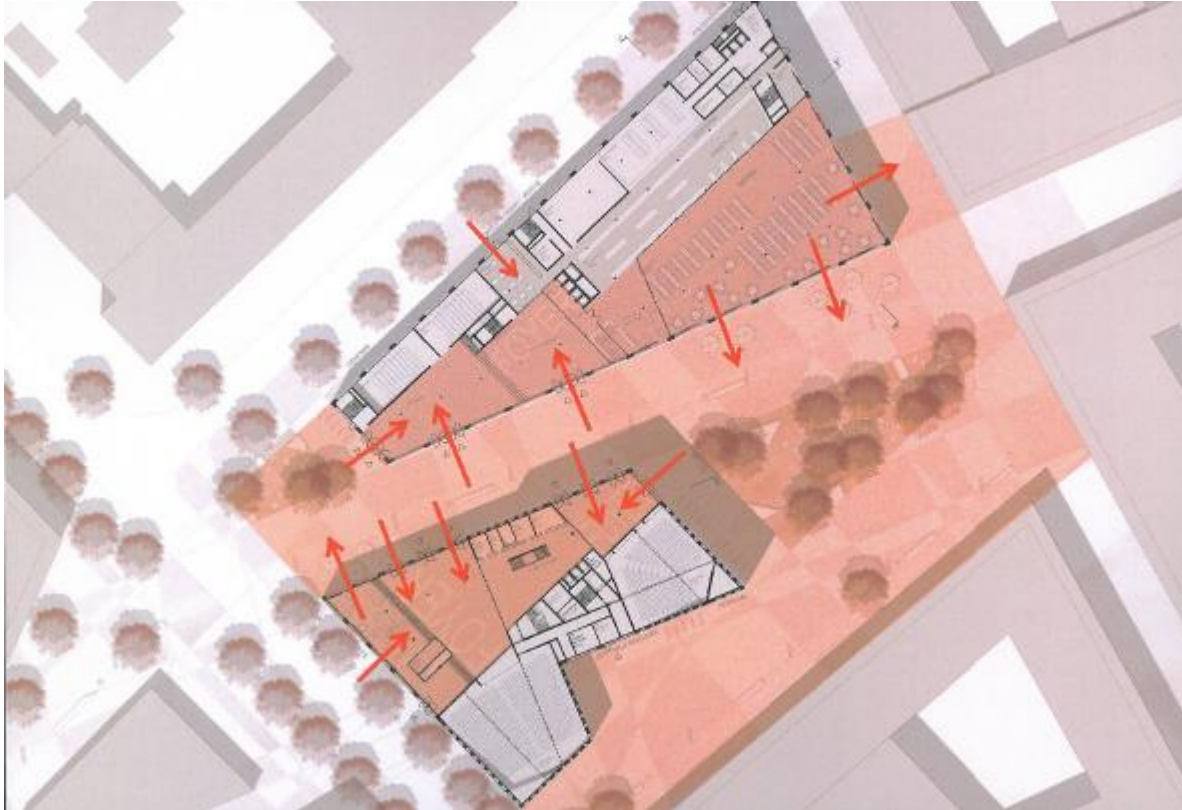
Außenperspektive Campusplatz



Bez+Kock Architekten, Stuttgart: Grundriss EG mit Außenanlagen



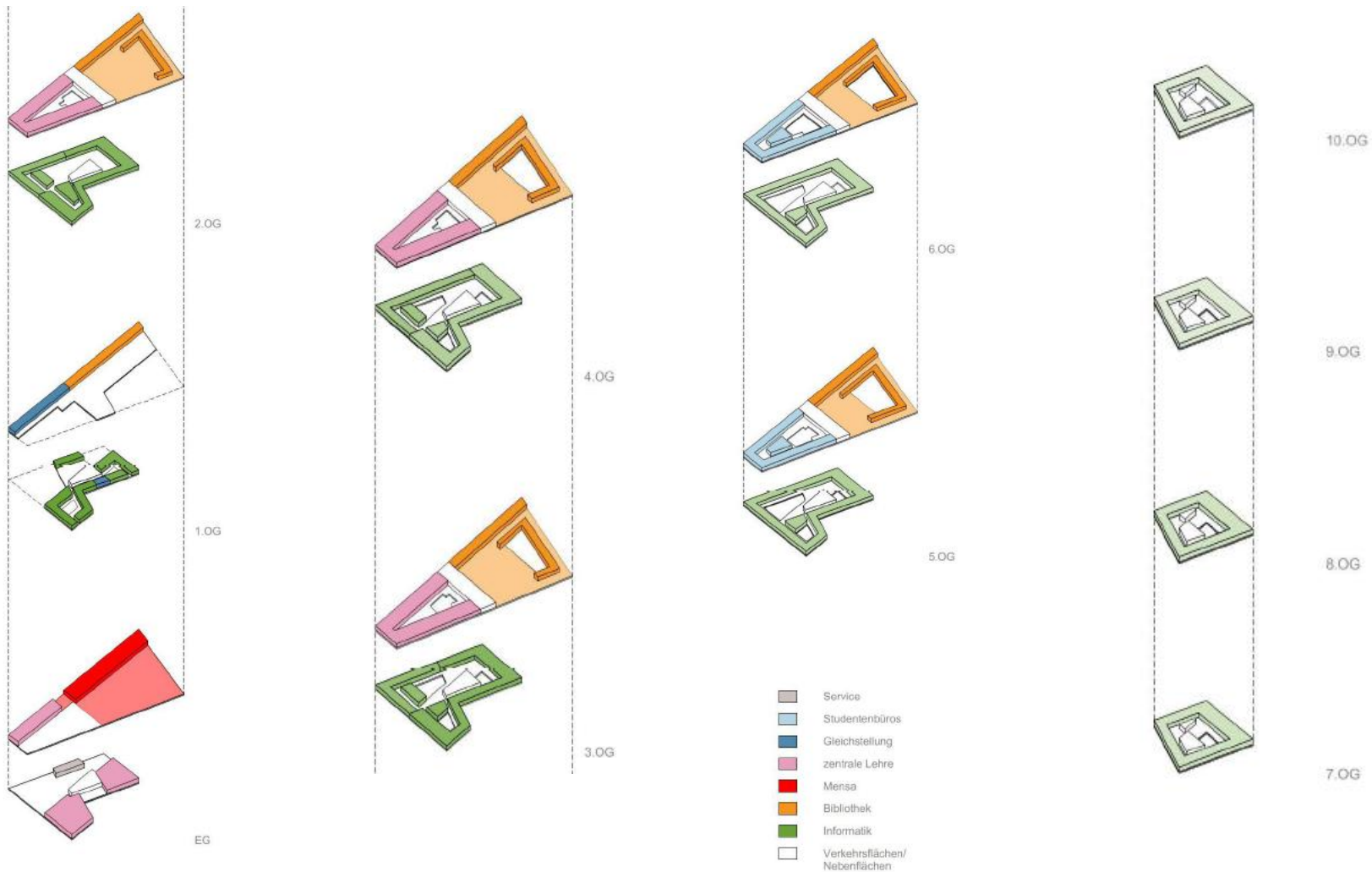
Bez+Kock Architekten, Stuttgart: Ausstrahlung in den öffentlichen Raum



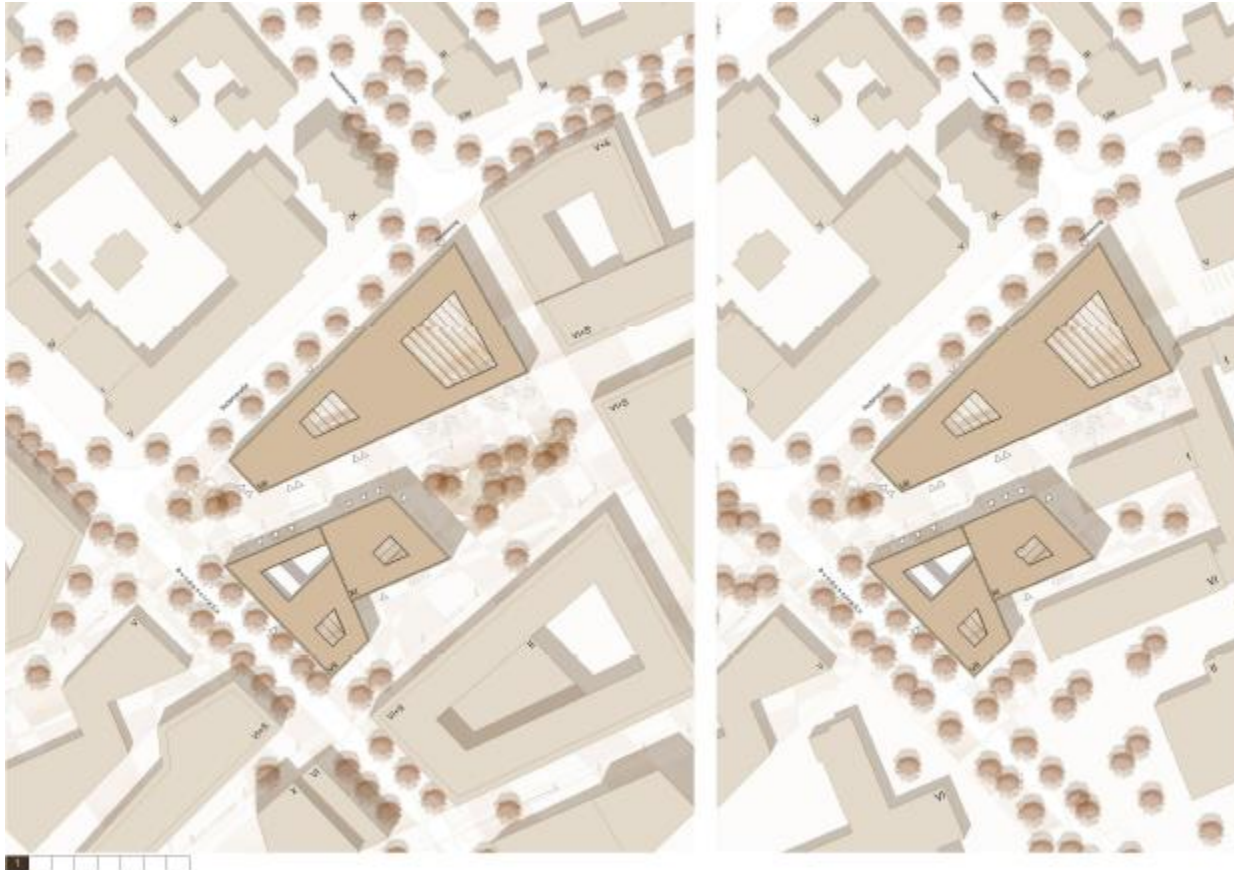
Bez+Kock Architekten, Stuttgart: Modell, Perspektive und Platzsituation Bundesstraße



Bez+Kock Architekten, Stuttgart: Nutzungskonzept

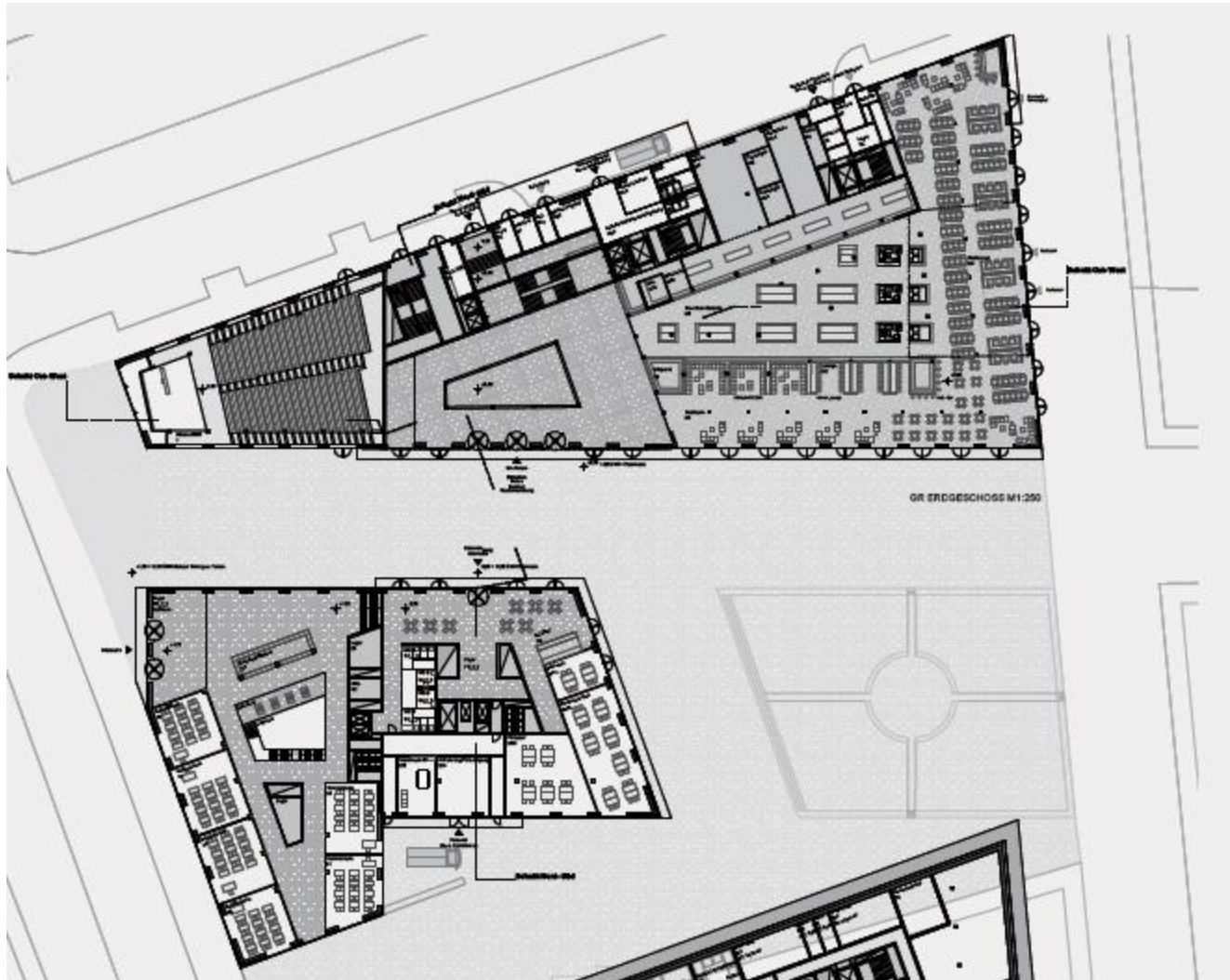


Bez+Kock Architekten, Stuttgart: Zwischenstufe & Endstufe



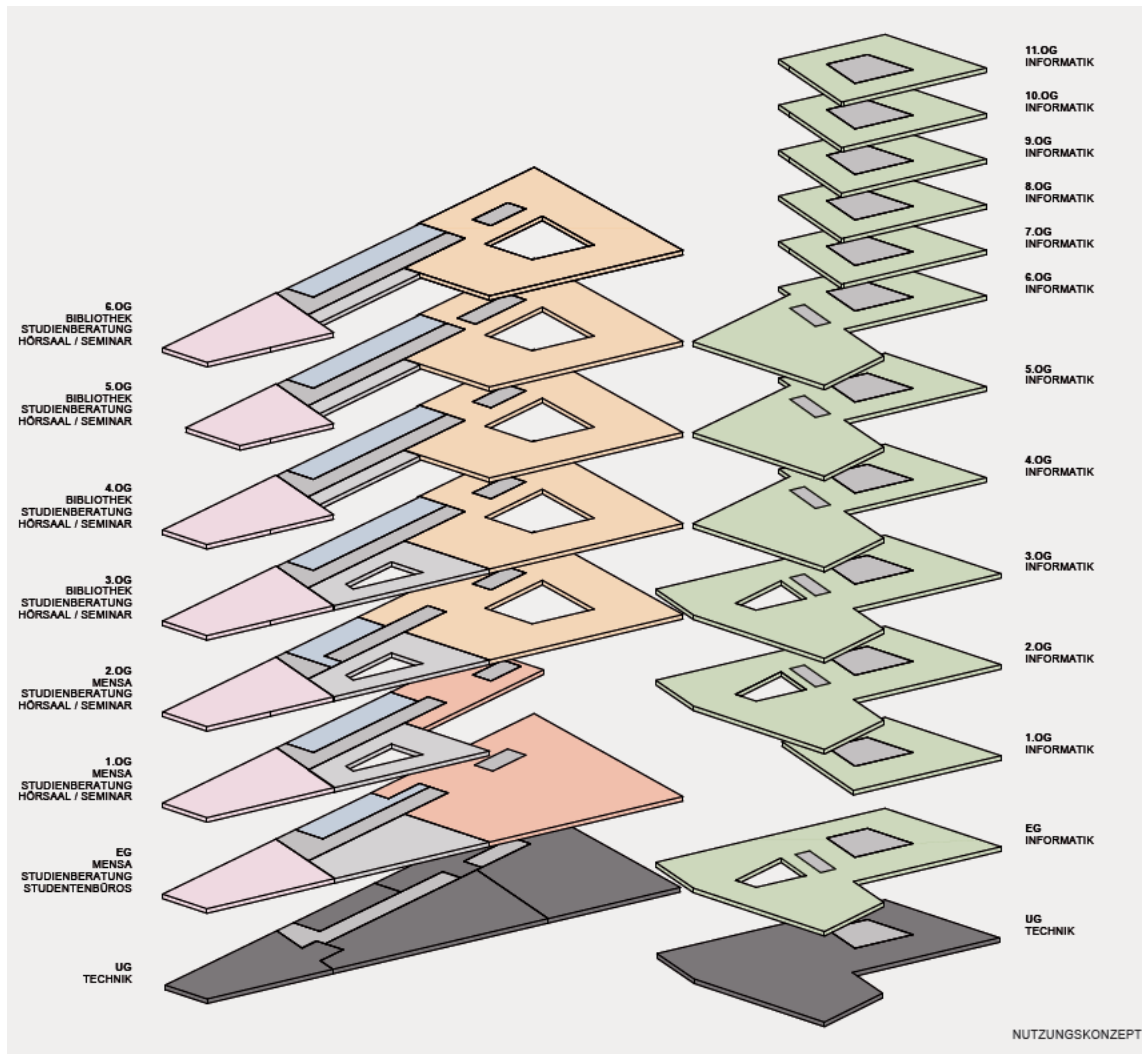
Platz 2: Max Dudler, Berlin Außenperspektive Campusplatz



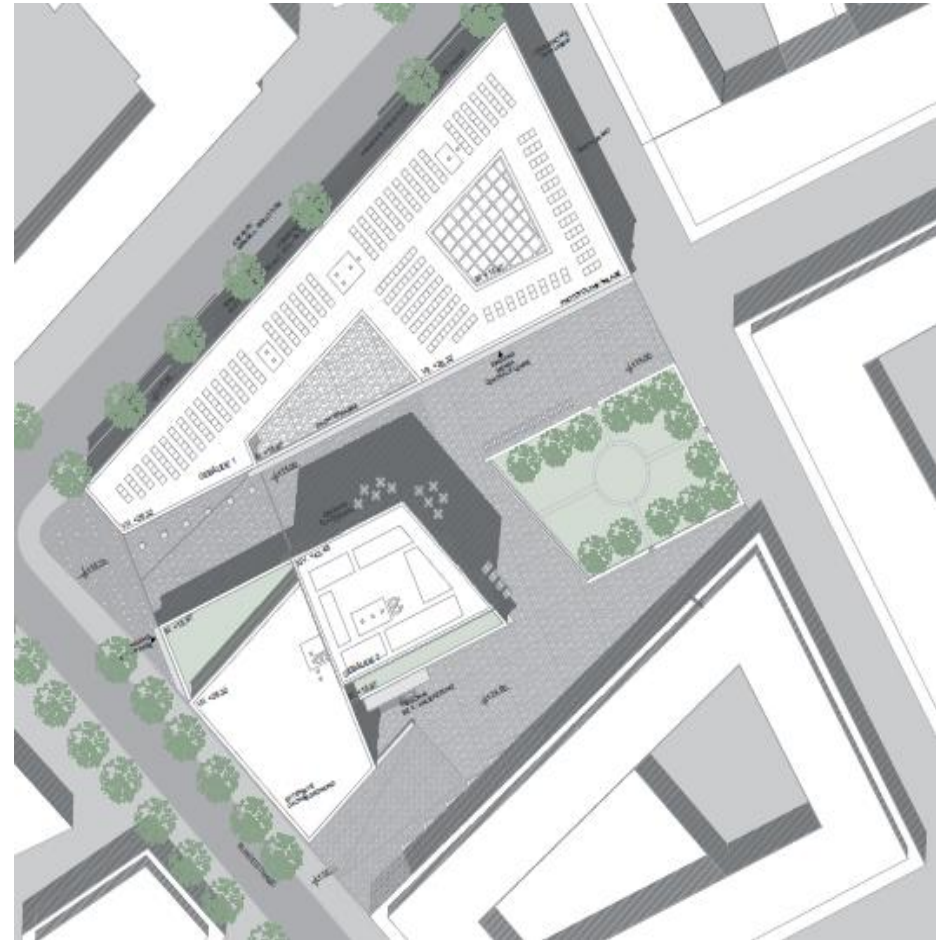
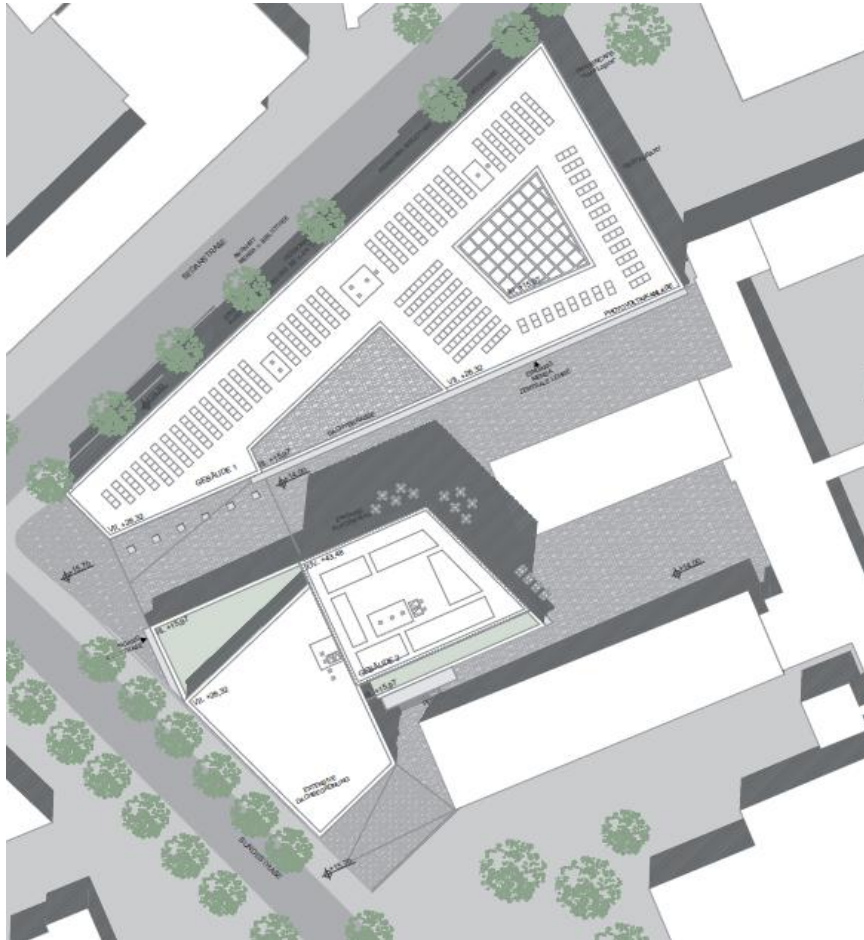


Max Dudler, Berlin: Außenperspektive Bundesstraße





Max Dudler, Berlin: Lageplan Zwischenstufe & Endstufe



Platz 3: Schweger Architekten, Hamburg

Außenperspektive Campusplatz



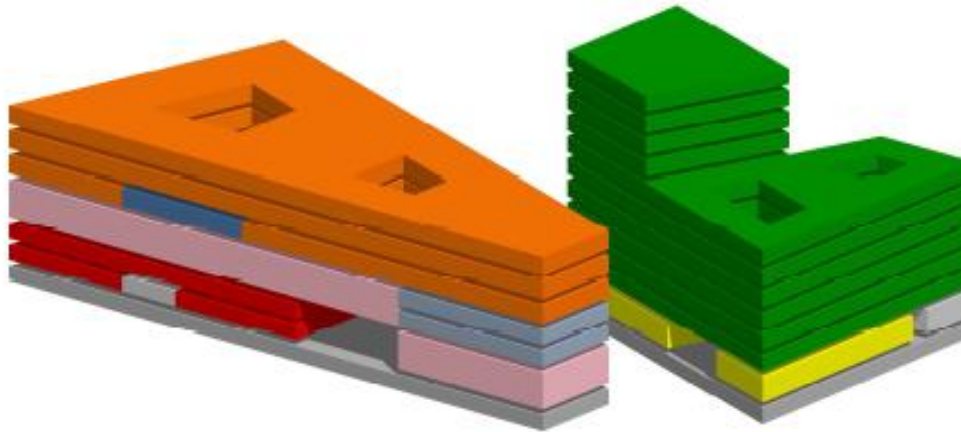
Schweger Architekten, Hamburg: Grundriss EG mit Außenanlagen



Schweger Architekten, Hamburg: Außenperspektive Bundesstraße



Schweger Architekten, Hamburg: Nutzungskonzept



Technik/Möbel Service Studentenbüro Gleichzeitigung Zentrale Lehre Seminar Bibliothek Gesamte Studie Internat

Struktur-/Nutzungskonzept

Schweger Architekten, Hamburg: Zwischenstufe & Endstufe



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



